

..» **Highlights der AdCapital AG**

(1. Halbjahr 2002)

- Der Umsatzrückgang im Konzern von 136,4 Mio. € im Vorjahreshalbjahr auf 111,2 Mio. € im ersten Halbjahr 2002 beruht vor allem auf Unternehmensverkäufen in 2001. Aufgrund der schwachen konjunkturellen Entwicklung im Gesamtkonzern sank allerdings auch der bereinigte Konzernumsatz von 114,0 Mio. € im Vorjahreshalbjahr auf 111,2 Mio. € in 2002.
- Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verbesserte sich im Konzern von -7,0 Mio. € im Vorjahr auf 2,2 Mio. € im aktuellen Geschäftsjahr.
- Die aktuell schwache Konjunktur wird sich auch auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Konzerns im zweiten Halbjahr 2002 auswirken. Für das Geschäftsjahr 2002 wird jedoch im Konzern insgesamt ein leicht positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erwartet.
- Bei der AdCapital AG waren aufgrund der anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Entwicklung bei einzelnen Tochterunternehmen weitere Wertberichtigungen von Beteiligungen sowie Risikovorsorgemaßnahmen in Höhe von insgesamt 20,7 Mio. € notwendig, so dass ein negatives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von -19,4 Mio. € im ersten Halbjahr 2002 gegenüber -22,0 Mio. € im Vorjahreshalbjahr ausgewiesen wird. Im Konzern konnten diese Belastungen durch die erfolgreiche Veräußerung eines Unternehmens der euromicron-Gruppe weitgehend kompensiert werden.

**A) Kennzahlen der AG**

| (in Mio. €)   | 06 / 01 | 06 / 02 | Veränd.<br>in % |
|---|---------|---------|-----------------|
| Erträge aus Beteiligungen   | 0,0     | 1,8     | -               |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit  | -22,0   | -19,4   | -12             |
| Periodenfehlbetrag/-überschuss  | -21,8   | -19,4   | -11             |
| Ergebnis je Aktie in €  | -1,2    | -1,2    | -2              |
| Eigenkapital  | 283,7   | 184,0   | -35             |
| Eigenkapitalquote in %  | 80,4%   | 88,7%   | 10              |
| Nettofinanzposition   | 184,2   | 100,4   | -45             |
| Beteiligungsvolumen (Buchwerte)   | 146,3   | 103,6   | -29             |
| Anzahl der wesentlichen Beteiligungen<br>(einschließlich mittelbarer Beteiligungen) | 19      | 15      | -21             |

**B) Kennzahlen des Konzerns**

| (in Mio. €)                                     | 06 / 01 | 06 / 02 | Veränd.<br>in % |
|---|---------|---------|-----------------|
| Umsatz  | 136,4   | 111,2   | -18             |
| Ergebnis der gewöhnlichen<br>Geschäftstätigkeit | -7,0    | 2,2     | -131            |
| Konzernergebnis (inkl. Drittanteile)            | -11,6   | -0,3    | -97             |
| Ergebnis je Aktie in €                          | -0,6    | 0,0     | -97             |
| Eigenkapital                                    | 204,6   | 159,3   | -22             |
| Eigenkapitalquote in %                          | 46,1    | 52,2    | 13              |
| Nettofinanzposition                             | 39,6    | 43,0    | 9               |
| Investitionen                                   | 17,6    | 6,0     | -66             |
| Mitarbeiter, Halbjahresende                     | 2.292   | 1.629   | -29             |

## Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre und Mitarbeiter,

auch im ersten Halbjahr 2002 hat sich die Konjunktur insbesondere für technologienahe Industrien weiter abgekühlt. Dieser Entwicklung konnte sich der AdCapital-Konzern nicht entziehen. Sowohl absolut als auch auf bereinigter Basis lag das Umsatzniveau im Konzern im ersten Halbjahr 2002 sowohl unter Plan als auch unter dem Vorjahresniveau. Auch die aktuellen Auftragsbestände und Auftragseingänge liegen zum Teil deutlich unter dem Vorjahresniveau und lassen vermuten, dass sich der aktuelle konjunkturelle Trend auch im zweiten Halbjahr 2002 fortsetzen wird.

Innerhalb der euromicron-Gruppe musste insbesondere der im Vorjahr sehr erfolgreiche Lichtwellenleiterbereich aufgrund des Nachfragerückgangs im Bereich der Weitverbindungsnetze- bereinigt um Neuzugänge- Umsatz- und Ertragsrückgänge hinnehmen. Gleichzeitig konnte sich aber die euromicron-Gruppe planmäßig von verschiedenen, nicht zum Kerngeschäft zählenden, Beteiligungen trennen. Dies führte zum einen zu einem erheblichen Liquiditätszufluss für diesen Teilkonzern, zum anderen konnten in Summe Buchgewinne realisiert werden, die den operativen Ertragsrückgang überkompensierten.

Innerhalb der synfis-Gruppe konnte die DPS auch in der aktuellen Berichtsperiode die geplanten Ertragszahlen übertreffen. Alle anderen Bereiche in diesem Teilkonzern, vor allem der Geschäftsbereich Videoüberwachungstechnik für Banken, haben unverändert große Ertragsschwierigkeiten und sind Gegenstand von fortlaufenden Sanierungs- und Restrukturierungsmaßnahmen.

Die BET-Gruppe wird neben der konjunkturellen Entwicklung durch die deutlich schwieriger gewordenen Möglichkeiten zur Refinanzierung mittelständischer Unternehmen belastet.

Bei der Schaltbau Holding AG werden mehrere Unternehmen durch die konjunkturell geringere Nachfrage bzw. Auftragsverschiebungen belastet. Ferner haben sich bei einer Beteiligung erhebliche Ertragsprobleme bei der Abwicklung von Großaufträgen herausgestellt.

Die teilweise deutlich verhaltenere wirtschaftliche Entwicklung einzelner Beteiligungen hat die AdCapital AG zum Anlass für weitere Wertberichtigungen und Risikovorsorgemaßnahmen in Höhe von 20,7 Mio. € genommen.

Der wirtschaftliche Erfolg der AdCapital-Gruppe wird kurz- und mittelfristig von unserer Fähigkeit, die bestehenden Investments auszubauen und in ihrer Profitabilität zu steigern sowie von möglichen Desinvestments, abhängen. Diese Maßnahmen binden zur Zeit alle unsere Kräfte, sodass bis auf weiteres keine Neuentengements erfolgen. Die auf Ebene der AdCapital AG eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen werden sich zu einem Großteil erst in der zweiten Jahreshälfte auswirken.

Ihr

Dieter Jeschke

## Umsatz- und Ertragsentwicklung

### Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

| (in Mio. €)   | 06 / 01      | 06 / 02      | Veränd.<br>in % |
|---|--------------|--------------|-----------------|
| <b>Umsatz</b>   | <b>136,4</b> | <b>111,2</b> | <b>-18</b>      |
| Bestandsveränderungen                                   | 7,2          | -1,1         | -115            |
| <b>Gesamtleistung</b>                                   | <b>143,6</b> | <b>110,1</b> | <b>-23</b>      |
| sonstige Erträge  | 7,7          | 22,4         | 191             |
| Materialaufwand   | -67,6        | -45,5        | -33             |
| <b>Rohertrag</b>  | <b>83,7</b>  | <b>87,0</b>  | <b>4</b>        |
| Personalaufwand   | -47,7        | -42,4        | -11             |
| Abschreibungen  | -9,2         | -5,5         | -40             |
| sonstige Aufwendungen                                   | -26,6        | -31,1        | 17              |
| Erträge aus Beteiligungen                               | -0,3         | -0,6         | 100             |
| Abschreibungen auf Beteiligungen                        | -6,8         | -3,7         | -46             |
| Zinssaldo   | -0,1         | -1,5         | 1.400           |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen<br/>Geschäftstätigkeit</b> | <b>-7,0</b>  | <b>2,2</b>   | <b>-131</b>     |
| Steuern   | -4,6         | -2,5         | -46             |
| <b>Periodenfehlbetrag/-überschuss</b>                   | <b>-11,6</b> | <b>-0,3</b>  | <b>-97</b>      |
| Anteile Dritter   | -1,1         | -3,7         | 236             |
| <b>Konzernergebnis</b>                                  | <b>-12,7</b> | <b>-4,0</b>  | <b>-69</b>      |

Infolge von Beteiligungsveräußerungen in 2001 und im ersten Halbjahr 2002 sind die Zahlen der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2002 nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar. Insbesondere ist hier der Abgang der Bode Panzer Gruppe im September 2001 zu nennen. Insgesamt sind in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnungen für das erste Halbjahr 2001 und 2002 folgende Umsätze, Aufwendungen und Jahresergebnisse von in 2002 erst- bzw. entkonsolidierten Unternehmen eingeflossen:

| (in Mio. €)              | - Erstkonsolidierung - |       | - Entkonsolidierung - |       |
|--------------------------|------------------------|-------|-----------------------|-------|
|                          | 06/01                  | 06/02 | 06/01                 | 06/02 |
| Umsatzerlöse             | 0,0                    | 4,1   | 35,4                  | 12,6  |
| Materialaufwand          | 0,0                    | 3,2   | 18,8                  | 3,6   |
| Personalaufwand          | 0,0                    | 0,8   | 11,1                  | 5,2   |
| Sonst. betriebl. Aufwand | 0,0                    | 0,4   | 4,3                   | 1,5   |
| Jahresergebnis           | 0,0                    | -0,1  | -0,9                  | 1,3   |

Der bereinigte Konzernumsatz sank insbesondere durch die aktuelle konjunkturelle Entwicklung von 114,0 Mio. € im Vorjahr auf 111,2 Mio. € im abgelaufenen Halbjahr. Vom Umsatzrückgang wurde vor allem der LWL-Bereich der euromicron AG und der Bereich Videoüberwachungssysteme der synfis-Gruppe getroffen.

Das konsolidierte Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt 2,2 Mio. € nach -7,0 Mio. € im Vorjahreshalbjahr. Beide Berichtsperioden sind durch Sondereffekte aus der Entkonsolidierung bzw. dem Verkauf von Beteiligungen und aus Wertberichtigungen bzw. Risikovorsorgen geprägt. Während jedoch im Vorjahr praktisch nur negative Sondereffekte zu verzeichnen waren, konnten in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres durch Beteiligungsveräußerungen innerhalb der euromicron-Gruppe ein Ertrag erzielt werden, der sich im Konzernabschluss der AdCapital AG auf netto 13,1 Mio. € belief. Dem gegenüber standen im Konzern weitere Abschreibungen auf Beteiligungen und Risikovorsorgemaßnahmen in Höhe von insgesamt 8,8 Mio. € gegenüber. Im Einzelabschluss der AdCapital AG betragen die Abschreibungen auf Beteiligungen und Risikovorsorgemaßnahmen 20,7 Mio. €. Insbesondere waren weitere Risikovorsorgen für die synfis-Gruppe und Abschreibungen auf nicht vollkonsolidierte Beteiligungen notwendig.

Im gesamten AdCapital-Konzern hat sich die verhaltene Konjunktorentwicklung bemerkbar gemacht. Überdurchschnittlich stark von der Konjunkturschwäche war die euromicron-Gruppe, und hier insbesondere der LWL-Bereich, betroffen. Während sich im letzten Jahr der LWL-Bereich nahezu abgekoppelt von der allgemeinen negativen Stimmung im Lichtwellenleiterbereich entwickelte, konnte im ersten Halbjahr 2002 sowohl im Auftragseingang als auch im Umsatz und damit auch im Ergebnis nicht an den Erfolg des Vorjahres angeknüpft werden. Insgesamt sank das bereinigte Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in der euromicron-Gruppe von 6,1 Mio. € im Vorjahreshalbjahr auf 1,8 Mio. € im aktuellen Geschäftsjahr.

Innerhalb der synfis-Gruppe konnte allein die DPS die Erwartungen erfüllen und ein erfreuliches Ergebnis erreichen. Im Bereich Videoüberwachung dagegen hat ein starker Umsatzrückgang in Folge der unverändert zurückhaltenden Investitionsneigung der deutschen Kreditinstitute zu einem Ergebniseinbruch geführt. Das bereinigte Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der gesamten Gruppe betrug -2,3 Mio. € (Vorjahr: -4,9 Mio. €). Der synfis-Gruppe gilt unverändert unser besonderes Augenmerk. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die laufenden Sanierungsmaßnahmen erst in 2003 eine spürbare Verbesserung der Ertragslage zur Folge haben werden.

Im Bereich der Berliner Elektro-Technik sind alle technologieorientierten Beteiligungen von der Abkühlung der Konjunktur betroffen und konnten somit die Planzahlen im ersten Halbjahr nicht ganz erreichen. Insgesamt wurde in der BET-Gruppe ein leicht verbessertes bereinigtes Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von -1,2 Mio. € gegenüber -1,5 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres erzielt.

Segmentberichterstattung des AdCapital Konzerns

01. Januar bis 30. Juni 2002

| (in Mio. €)   | Umsätze (konsolidiert) |              | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit |            |
|---|------------------------|--------------|--|------------|
|   | 06 / 01                | 06 / 02      | 06 / 01                                      | 06 / 02    |
| <b>Elektrotechnik</b>   | 81,2                   | 75,2         | 6,2  | 15,0       |
| <b>Bankentechnik</b>  | 19,7                   | 15,5         | -5,1   | -4,7       |
| <b>Hochtechnologie</b>  | 36,0                   | 20,6         | -2,3   | -1,2       |
| <b>AdCapital AG, direkte Beteiligungen und Eliminierungen</b> | -0,5                   | -0,1         | -5,8   | -6,9       |
| <b>Konzern</b>  | <b>136,4</b>           | <b>111,2</b> | <b>-7,0</b>                                  | <b>2,2</b> |

## Vermögenslage des AdCapital-Konzerns

### Konzern-Bilanz

| (in Mio. €)                     | 06 / 01      | 06 / 02      | Veränd. in<br>Mio. € |
|---------------------------------|--------------|--------------|----------------------|
| <b>AKTIVA</b>                   |              |              |                      |
| <b>Anlagevermögen</b>           | <b>118,2</b> | <b>98,2</b>  | <b>-20,0</b>         |
| Immat. Vermögensgegenst.        | 41,5         | 41,1         | -0,4                 |
| Sachanlagen                     | 46,5         | 30,4         | -16,1                |
| Finanzanlagen                   | 30,2         | 26,7         | -3,5                 |
| <b>Umlaufvermögen</b>           | <b>323,5</b> | <b>204,9</b> | <b>-118,6</b>        |
| Vorräte                         | 59,4         | 36,7         | -22,7                |
| Forderungen u. sonst. VG        | 75,6         | 44,8         | -30,8                |
| Wertpapiere und flüssige Mittel | 188,5        | 123,4        | -65,1                |
| Rechnungsabgrenzungsposten      | 2,1          | 2,2          | 0,1                  |
| <b>Bilanzsumme</b>              | <b>443,8</b> | <b>305,3</b> | <b>-138,5</b>        |

| (in Mio. €)  | 06 / 01      | 06 / 02      | Veränd. in<br>Mio. € |
|--|--------------|--------------|----------------------|
| <b>PASSIVA</b>   |              |              |                      |
| <b>Eigenkapital</b>  | <b>204,6</b> | <b>159,3</b> | <b>-45,3</b>         |
| davon Anteile Dritter  | 10,9         | 11,8         | 0,9                  |
| Sonderposten mit<br>Rücklagenanteil                          | 0,4          | 0,4          | 0,0                  |
| <b>Fremdkapital</b>  | <b>238,8</b> | <b>145,6</b> | <b>-93,2</b>         |
| Rückstellungen   | 47,9         | 39,9         | -8,0                 |
| Finanzschulden   | 119,8        | 60,2         | -59,6                |
| sonstige Verbindlichkeiten und<br>Rechnungsabgrenzungsposten | 71,1         | 45,5         | -25,6                |
| <b>Bilanzsumme</b>   | <b>443,8</b> | <b>305,3</b> | <b>-138,5</b>        |

Die Bilanzsumme des Konzerns verringerte sich vor allem aufgrund des Rückgangs der Wertpapiere und flüssigen Mittel zum einen und der Finanzschulden zum anderen von 443,8 Mio. € im Vorjahr auf 305,3 Mio. € zum 30.06.2002. Hier haben sich insbesondere die Tilgungen von Darlehen und Anleihen auf Ebene der AdCapital AG bemerkbar gemacht. Das konsolidierte Eigenkapital beträgt einschließlich Anteilen Dritter aktuell 159,3 Mio. € nach 204,6 Mio. € per 30.06.2001. Der Rückgang ist insbesondere auf das negative Konzernergebnis in 2001 zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote liegt damit im Konzern bei 52,2 % (Vorjahr: 46,1 %). Die ermittelte Nettofinanzposition des Konzerns beträgt 43,0 Mio. € nach 39,6 Mio. € im Vorjahr. Die Verbesserung der Liquidität ist auf den erfolgreichen Verkauf einer Beteiligung innerhalb der euromicron-Gruppe zurückzuführen.

Die Veränderungen im Konsolidierungskreis in 2002 hatten folgende Auswirkungen auf die Konzernbilanz:

| (in Mio. €)       | 06/01 | 06/02 |
|-------------------|-------|-------|
| Anlagevermögen    | 18,3  | 0,2   |
| Umlaufvermögen    | 38,4  | 3,1   |
| Rückstellungen    | 6,2   | 0,3   |
| Verbindlichkeiten | 28,5  | 2,5   |

Die Bilanzwerte per 06/01 beziehen sich auf in den Konzernabschluss einbezogene Unternehmen, die im Zeitraum von 01.07.2001 bis 30.06.2002 entkonsolidiert wurden. Die Bilanzwerte per 06/02 beziehen sich auf in den Konzernabschluss per 30.06.2002 erstmalig einbezogene Unternehmen.

### **Vermögenslage der AdCapital AG**

Das Eigenkapital der AG verringerte sich insbesondere aufgrund der hohen Verluste im zweiten Halbjahr 2001 per 30.6.2002 auf 184,0 Mio. € nach 283,7 Mio. € in der vergleichbaren Vorjahresperiode. Da Darlehen und Anleihen laufend weiter getilgt wurden, stieg die Eigenkapitalquote auf nunmehr 88,7 % (Vorjahr: 80,4 %). Die Nettofinanzposition der AG hat sich von 184,2 Mio. € per 30.06.2002 auf 100,4 Mio. € im laufenden Jahr verringert. Gründe hierfür liegen vornehmlich im hohen negativen Ergebnis des zweiten Halbjahres 2001 begründet, dass u.a. aus hohen Abschreibungen auf Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen resultierte, den erworbenen eigenen Aktien und der noch im letzten Jahr erfolgten Dividendenausschüttung.

Der Bestand an liquiden Mitteln in der AdCapital AG einschließlich Wertpapieren, aber ohne eigene Anteile, beträgt per 30.6.2002 84,3 Mio. € (Vorjahr: 153,9 Mio. €).

Der Net Asset Value erreichte per 30.06.2002 einen Wert von rund 175,8 Mio. €, dies entspricht einem Wert von 11,1 € je Aktie (Vorjahr: 263,6 Mio. € bzw. 14,6 € je Aktie). Von der aktuellen Kapitalmarktentwicklung waren insbesondere die Wertansätze unserer börsennotierten Beteiligungen euromicron AG, Schaltbau AG und BESI B.V. betroffen.

### **Entwicklung des Beteiligungsportfolios**

Die Bereinigung des bestehenden Beteiligungsportfolios hat nach wie vor hohe Priorität. So konnten innerhalb des euromicron Teilkonzerns im ersten Halbjahr 2002 insgesamt vier Beteiligungen veräußert werden. Der saldierte Veräußerungserfolg betrug 13,1 Mio. €, der jedoch nicht bei der AdCapital AG, sondern bei der euromicron AG anfiel.

### **Ausblick**

Die AdCapital-Gruppe kann sich von der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung nicht abkoppeln. Der aktuelle Auftragseingang und Auftragsbestand lassen für das zweite Halbjahr 2002 eine weiterhin verhaltene Umsatzentwicklung innerhalb der gesamten Unternehmensgruppe erwarten. Es wird jedoch angestrebt, auch bei deutlich niedrigeren Umsatzvolumina, positive Erträge zu erwirtschaften. Wir erwarten für das gesamte Geschäftsjahr 2002 trotz der schwierigen konjunkturellen Gesamtsituation ein leicht positives Ergebnis aus der operativen Geschäftstätigkeit.

Anhaltend schwierig gestaltet sich die eigenständige Refinanzierung unserer operativen Tochtergesellschaften.

AdCapital wird sich wegen des schwierigen Marktumfeldes unverändert bis auf weiteres der aktiven Entwicklung und Verwertung der bestehenden Beteiligungen widmen. Neuengagements erfolgen zur Zeit nicht.

Kontakt / Impressum:

AdCapital AG,  
Kurfürstendamm 22  
10719 Berlin  
Tel.: 030-885751-0  
Fax: 030-885751-27  
[aktie@adcapital.de](mailto:aktie@adcapital.de)  
[www.adcapital.de](http://www.adcapital.de)

**Kapitalflußrechnung nach Deutscher Rechnungslegungsstandard 2**

Alle Angaben in T€

| lfd.<br>Nr.   | Position  | 06/01             | 06/02             |
|---|---|-------------------|-------------------|
| 1.  | Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaften) vor außerordentlichen Posten   | -11.590           | -324              |
| 2.  | +/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens   | 14.244            | 7.830             |
| 3.  | +/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen  | -5.684            | -6.647            |
| 4.  | +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge  | 807               | 1.136             |
| 5a.   | -/+ Gewinn / Verlust aus Entkonsolidierungen  | -579              | -11.951           |
| 5b.   | -/+ Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens  | 1.604             | -368              |
| 6.  | -/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -18.989           | 6.962             |
| 7.  | +/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind       | 8.395             | -3.144            |
| <b>8.</b>   | <b>= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (1 bis 7)</b>  | <b>-11.792</b>    | <b>-6.506</b>     |
| 9.  | Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens  | 408               | 750               |
| 10.   | - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen  | -4.591            | -2.695            |
| 11.   | + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens  | 422               | 204               |
| 12.   | + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens  | 280               | 0                 |
| 13.   | - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen  | -6.236            | -1.361            |
| 14.   | +/- Ein-/Auszahlungen aus dem / für den Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten   | -2.132            | 23.917            |
| 15.   | - Auszahlungen aufgrund des Kaufes von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten  | 0                 | -2.026            |
| 16.   | + Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition   | 0                 | 2.264             |
| 17.   | - Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition   | -71.629           | 0                 |
| <b>18.</b>  | <b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit (9 bis 17)</b>  | <b>-83.478</b>    | <b>21.053</b>     |
| 19.   | - Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Erwerb eigener Anteile, Dividenden)   | -18.142           | -5.043            |
| 20.   | + Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten  | 0                 | 1.737             |
| 21.   | - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten  | -5.115            | -9.322            |
| <b>22.</b>  | <b>= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (19 bis 21)</b>  | <b>-23.257</b>    | <b>-12.628</b>    |
| 23.   | Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe 8, 18 und 22)   | -118.527          | 1.919             |
| 24.   | + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (01.01.)  | 216.112           | 36.374            |
| <b>25.</b>  | <b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>  | <b>97.585</b>     | <b>38.293</b>     |
| <b>Der Finanzmittelfonds setzt sich wie folgt zusammen:</b> |   | <b>30.06.2001</b> | <b>30.06.2002</b> |
|   | Geldmarktnahe Wertpapiere   | 19.487            | 5.621             |
|   | Zahlungsmittel <sup>*)</sup>  | 78.098            | 32.672            |
|   |   | <b>97.585</b>     | <b>38.293</b>     |

<sup>\*)</sup> In den Zahlungsmitteln sind Kassenbestände, Guthaben gegenüber Kreditinstituten sowie Schecks enthalten.